

schiene auch Jones sowohl wie Brown mit der Maßregel nicht recht einverstanden.“

„Mr. Brown auch nicht?“ rief Atkins verwundert.

„Nein — nächste Woche hoffen wir es aber durchzusetzen, denn geschehen muß etwas,“ mischte sich Cook in das Gespräch. — „Die Spitzbuben lachen sonst am Ende gar noch die Regulatoren aus.“

„Weston — Du bist wohl einmal so gut und siehst ein wenig nach den Pferden der Herren hier,“ wandte sich Atkins jetzt zu dem jungen Mann, der aufgestanden und an die Thür getreten war. — „Nimm auch die Sättel draußen von der Fenz,“ fuhr er fort, als Jener schnell dem Wunsche Folge leisten wollte. „Die verwünschten Kühe haben mir erst gestern wieder eine Satteldecke zerkaut — und dann geh doch auch ein wenig hinüber zu meiner Frau, sie wollte Dir noch etwas sagen.“

Weston nickte ihm zu, daß er Alles nach Wunsch besorgen werde — trug dann die Sättel in die Porph und ging um das Haus herum. Hier aber, anstatt den kleinen Stall aufzusuchen, in welchem die fremden Pferde standen, sprang er, sobald er vom Hause aus nicht mehr gesehen werden konnte, über die Fenz und war im nächsten Augenblicke in dem dahinter liegenden dichten Walde verschwunden.

28.

Der Indianer auf Johnson's Fahrten.

„Wo nur Weston bleibt,“ sagte Cotton, in der kleinen Hütte, die ihm nun schon seit einigen Tagen zum Aufenthalt und Schutzort gebient hatte, ungeduldig auf- und abgehend; „er hat mir heute Morgen versprochen, gleich Nachricht zu bringen, und jetzt müssen die Regulatoren doch wahrhaftig